SONNABEND, 31. MAI 2025 **LOKALES**

Fragen rund um Pflege und Pflegegrade

Selbsthilfegruppe lädt kompetentes Team ein

MELLENDORF. Seit gut zwei Jahren besteht die Krebs Selbsthilfegruppe Wedemark, in der ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch stattfindet. Auf diese Weise kommen alle Gruppenmitglieder in den Genuss weiterführender Kenntnisse rund um ihre Erkrankung aber auch darüber, ob und welcher Pflegegrad für sie in Betracht kommt, gibt es besondere Hilfsmittel, die den Alltag leichter machen können und vieles mehr.

Auffällig bei den Treffen war die immer wiederkehrende Frage nach Pflegeansprüchen und Möglichkeiten der Unterstützung auch im Alltag: Was ist der Unterschied zwischen Pflege und Hilfe im Haushalt? Wer kann einen Antrag auf Pflege stellen? Können auch Angehörige von Erkrankten Hilfe und Unterstüt-



Karsten Hölscher (2.v.l.) und Gaby Vrobel (2.v.r.) von der Krebs Selbshilfegruppe Wedemark zusammen mit dem Team von Caspar & Dase, Gabriele Kalisch, Jan Dase und Janine Debbert (vl.l).

wem kann ich einen Antrag stellen? Was ist eine Verhinderungspflege, wer bekommt das Entlastungsgeld? Diese und ähnliche

zung bekommen? Wo und bei Fragen stellen sich nicht nur Menschen mit Krebserkrankungen sondern natürlich auch Betroffenen ganz unterschiedlicher Erkrankungen. Die Selbsthilfe-

gruppe Krebs hat mit Jan Dase, einer der beiden Geschäftsführer des Pflegedienstes Caspar & Dase, sowie den beiden Pflegedienstleiterinnen Gabriele Kalisch und Janine Debbert ein kompetentes Team gewinnen können, das all diese Fragen mit Kenntnissen und Wissen aus erster Hand beantworten kann. Die Info-Veranstaltung findet am Dienstag, 17. Juni, um 17.30 Uhr (Dauer rund zwei Stunden) im Schulungsraum des Pflegedienstes in Mellendorf, Industriestra-Be 40, statt. Kleine Erfrischungen werden vom Pflegedienst bereitgestellt.

Die Veranstaltung wird finanziell von der DAK gefördert, der Eintritt ist frei. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung Telefonnummer unter der (05130) 6 09 85 90 gebeten.

Mo Knuspriges Hähnchenfilet mit Currysauce Di Lammrücken mit Spinat in Blätterteig Mi Rotbarschfilet "Finkenwerder Art" Do Kaiserschmarrn mit Vanillesauce Fr Tafelspitz mit Meerrettichsauce Lakrids Summer Sa Hähnchen "Piccata Milanese" Fang der Woche **Argentinische Rotgarnele** Dänisches Gourmetlakritz Wildfang vor der trifft auf weiße Schokolade und Zitrone Patagonischen Küste Easy Peel, Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45



Nord-West-Zentrum Havelser Str. 2-8. 30823 Garbsen

C 05161 / 9492915

www.smart-laundry.de service@realbay-gmbh.de

<u> Mittagstisch:</u>

100g **€ 3,99**

Treffen auf dem Moorerlebnispfad

NAJU Wedemark entdeckt die Geheimnisse der Moore

RESSE. Die Naturschutzjugend des NABU Wedemark (NAJU Wedemark) traf sich jetzt am Moorerlebnispfad in Resse zur vierten Aktion in diesem Jahr. Das Treffen stand unter dem Motto "Entdecke die Geheimnisse der Moore".

Mit Marlies Postel vom NABU Wedemark, den Betreuerinnen der NAJU Wedemark und den Kindern, ging es über den Holzsteg zur ersten Station. "Könnt ihr denn Pflanzen nennen, die im Moor vorkommen?" fragte Marlies Postel. "Torfmoos", rief Luise. "Ja, dies ist eine ganz besondere Pflanze; das Torfmoos kann das 30-fache an Wasser speichern", erklärte Marlies.

Auf dem Weg zur nächsten Station ging es vorbei an großen Wasserflächen, wo sich gut getarnt ein Moorfrosch versteckte. "Schau mal eine Libelle auf meiner Jacke", rief Jan. "Das ist eine "Frühe Adonisjungfer"", wusste Jakob. Auch viele "Vierpunkt Libellen" schwirrten um die Köpfe der Teilnehmer. Die Vögel zwitscherten, und in der Ferne konnten Kraniche gesichtet werden, die sich gerne in Mooren aufhalten. Es handelt sich jedoch um Attrappen aus Stahlblech. Weiter ging es zu den Flößen, die den Schwingrasen darstellen sollen. Die NAJUs schaukelten kräftig



Auf der Schwingrasenbrücke hatten die NAJUs viel Spaß.

Foto: Susanne Brockmann, NABU Wedemark und konnten zeigen, wie gut sie ihr Gleichgewicht halten können. Am Libellengewässer legten alle eine Picknickpause ein und stärkten sich mit mitgebrachten Kleinigkeiten.

Wer sich traute, konnte barfuß im Tretbecken Torf treten. "Ui, ist das Wasser kalt", schrie Linus. "Es ist ganz dunkel, ich kann gar nicht meine Füße sehen!"

So ging ein interessanter Nachmittag im Otternhagener Moor zu Ende. Besonders erfreulich war, dass bereits deutliche Erfolge der Moorvernässung zu sehen waren, die durch das Projekt "Hannoversche Moorgeest' mit viel Einsatz entstanden sind.

Solar-Dialog im Bürgerhaus

BISSENDORF. Gemeinsam mit tauschen und von den Erfahrunder Energieberatung der Verbraucherzentrale Niedersachsen lädt das Sanierungsmanagement 1,in Bissendorf ein. Haus- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer aus dem Quartier Bissendorf, die sich für das Thema Photovoltaik interessieren, haben hier die Gelegenheit, sich auszu-

gen anderer zu lernen. Willkommen sind auch diejenigen, die bereits eine PV-Anlage installiert ha-Bissendorf im Auftrag der Ge- ben und ihre persönlichen Erfahmeinde Wedemark für Donners- rungswerte teilen möchten. Im tag, 12. Juni, um 18 Uhr zum So- Fokus der Veranstaltung steht der lar-Dialog ins Bürgerhaus (kleiner offene Erfahrungsaustausch Besprechungsraum), Am Markt untereinander. Themen wie beispielsweise Technik, Kosten, Speicher oder gesetzliche Regelungen sowie Förderungen können im Gespräch aufgegriffen werden. Energieberater Thomas Rust von der Verbraucherzentrale Niedersachsen und Antje Brockmann vom Sanierungsmanagement stehen dafür beratend zur

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich – die Veranstalter freuen sich jedoch zur besseren Planung über eine kurze Rückmeldung unter gruenerfaden@4k-klimaschutz.de oder telefonisch unter (0511) 219 052 40. Der Solar-Dialog ist Teil des Sanierungsmanagements Bissendorf, das die Umsetzung des energetischen Quartierskonzepts

"Grüner Faden Bissendorf" begleitet. Das Konzept wurde speziell für das Quartier Bissendorf entwickelt, um die Energiewende auf lokaler Ebene voranzutreiben. Das Projekt wird durch das KfW-Förderprogramm 432 "Energetische Stadtsanierung" sowie durch die NBank gefördert. Das Sanierungsmanagement steht allen Haus- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümern im Quartier Bissendorf sowie den Unternehmen mit kostenfreien Beratungsangeboten zur Seite.



